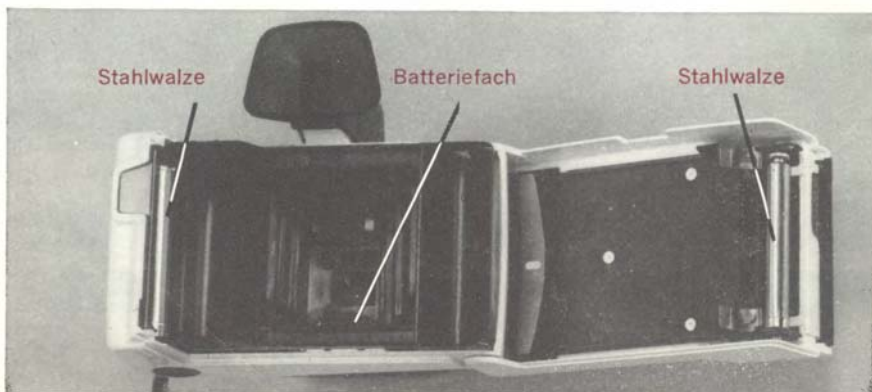
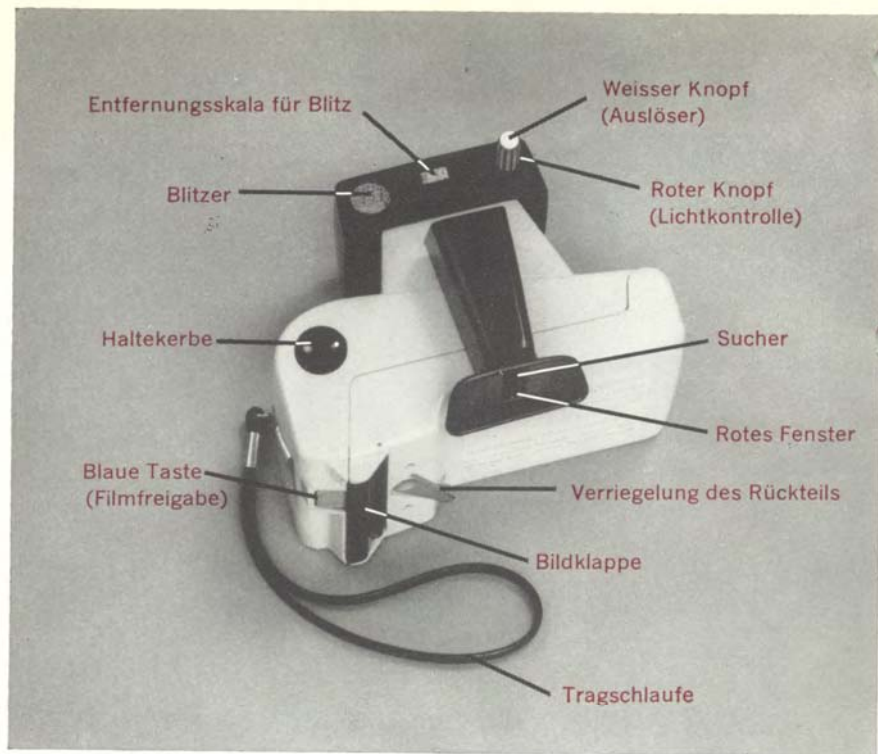


DAS IST *DIE* SWINGER

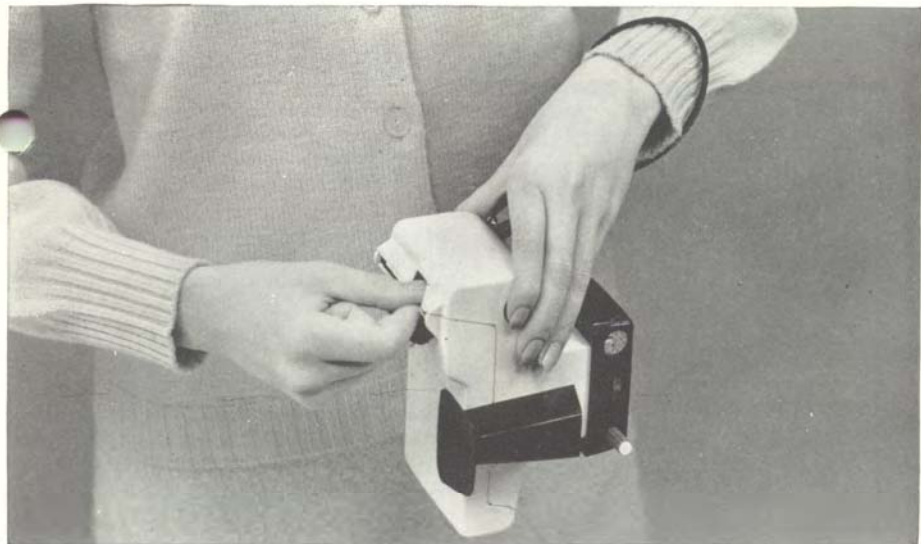


Gebrauchsanweisung für die
POLAROID LAND KAMERA
MODELL 20



HALT!

DIESE SEITE IST BESONDERS WICHTIG



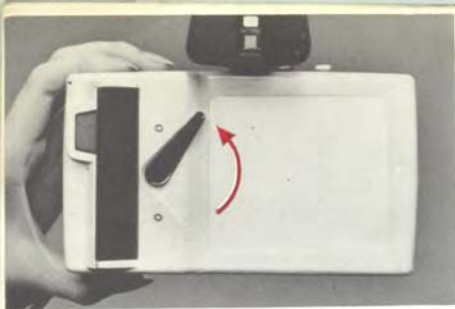
Die Swinger ist sehr einfach zu handhaben. Dennoch müssen die Bedienungshandgriffe in einer bestimmten Reihenfolge vorgenommen werden.

Beim richtigen Halten der Kamera fängt es an. Die Dame in der Abbildung macht es richtig: Halten Sie die Kamera immer mit der linken Hand, mit der Tragschlaufe um das Handgelenk. Daumen und Zeigefinger der linken Hand liegen in den beiden schwarzen Haltekerben.

Die blaue Taste muss mit dem rechten Daumen gedrückt werden. Wenn Sie das mit dem Daumen oder Zeigefinger der linken Hand tun, erhalten Sie Fehlergebnisse.

Üben Sie das richtige Halten der Kamera und das Eindrücken der blauen Taste (siehe Abbildung).

Die weiteren Bedienungshandgriffe auf den folgenden Seiten sollten Sie genau so sorgfältig üben. Dann werden Sie viel Freude an Ihrer Swinger haben.



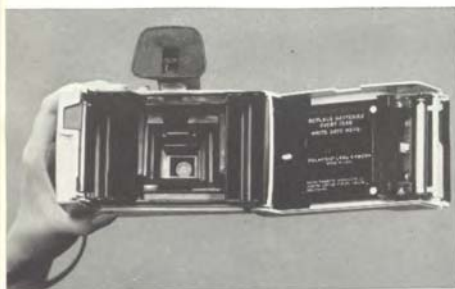
FILM EINLEGEN

In dieser Kamera kann nur der Polaroid Land Film Typ 20 verwendet werden. Er liefert 8 Schwarzweissbilder.

Die Filmschachtel enthält den Film, ein Lackschwämmchen zum Überziehen der Bilder und die Filmgebrauchsanweisung.

Verriegelung des Rückteils lösen:

Rückteil öffnen: Jetzt können Sie, wenn Sie wollen, die Kamera an der Tragschleife herunterhängen lassen. Sie haben dann beide Hände frei, um den Film einzulegen.



Filmpackung öffnen: Üben Sie keinen Druck auf die beiden Filmrollen aus.



Zuerst die kleine Rolle: Halten Sie den Film wie in der Abbildung gezeigt und lassen Sie die kleine Rolle einfach in das kleine Filmfach fallen.

Dann die große Rolle: Legen Sie sie in das grosse Filmfach ein.



Auch auf dem Filmvorlauf ist das Filmeinlegen anhand einer Skizze erklärt.

Rückteil schliessen und verriegeln: Achten Sie darauf, dass das Rückteil an beiden Seiten richtig geschlossen ist. Der Filmvorlauf (Pfeil) soll an der Bildklappe heraus schauen.

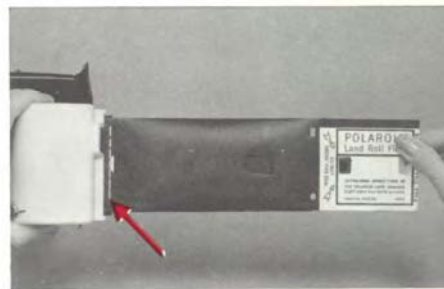


Halten Sie die Kamera wie auf Seite 3 gezeigt.

Blaue Taste mit RECHTEM Daumen eindrücken bis Sie ein Klicken hören: Ergreifen Sie den Filmstreifen bei eingedrückter Taste mit Daumen und Zeigefinger der rechten Hand.



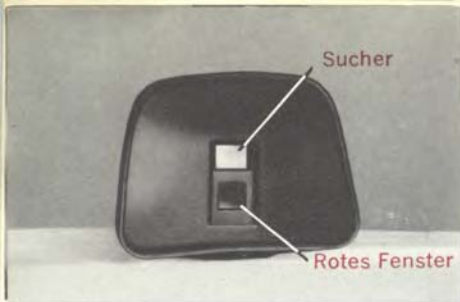
Filmstreifen gerade, zügig und ohne abzusetzen aus der Kamera ziehen: Der Ziehvorgang wird automatisch an der richtigen Stelle gestoppt. Wenn Sie die gestrichelte Linie (Pfeil) nicht sehen, ziehen Sie weiter bis sie erscheint.



Filmstreifen entlang der gestrichelten Linie abreißen: Beginnen Sie das Abreißen an der blauen Taste (Pfeil).

Jetzt können Sie die erste Aufnahme machen.





AUSSENAUFNAHMEN BEI TAGESLICHT

Sorgen Sie dafür, dass Sie das Licht stets im Rücken haben. So ist das Aufnahmeobjekt immer am besten ausgeleuchtet. Halten Sie die Kamera wie auf dem Titelbild dieser Anleitung gezeigt.

Zielen: Bringen Sie das Aufnahmeobjekt in die Mitte des Suchers. Dann wechseln Sie mit dem Auge zum roten Fenster über (ohne die Kamera zu bewegen) und sehen das Wort NO (Nein).

Roten Knopf seitlich zusammendrücken: Dadurch wird das rote Fenster beleuchtet.

Roten Knopf drehen bis das YES am klarsten erscheint: Roten Knopf seitlich zusammendrücken und gleichzeitig wie einen Bleistift zwischen Daumen und Zeigefingerspitze drehen.

Wenn das YES am klarsten erscheint, stimmt die Belichtung. Knopf loslassen. Das NO verschwindet.

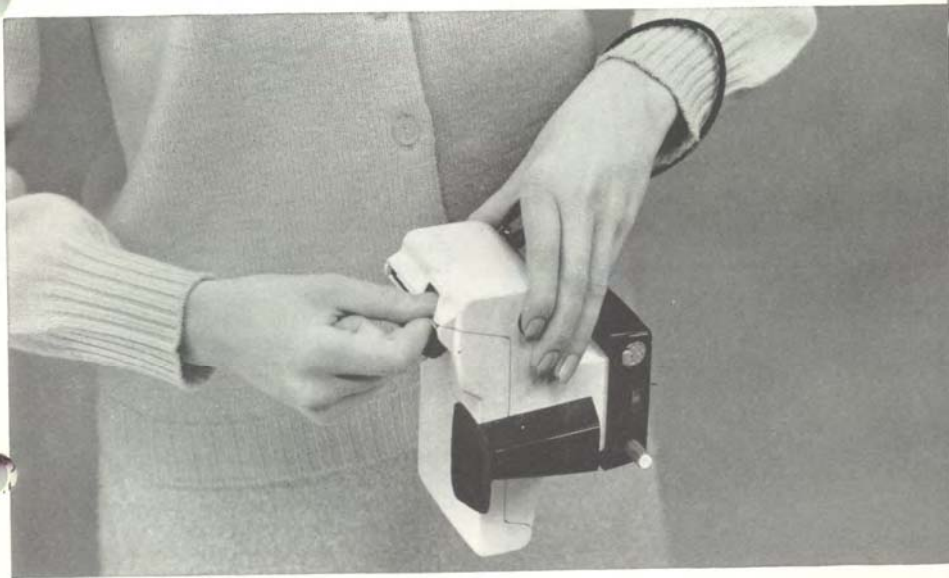
Wenn Sie kein klares YES erhalten, reicht das vorhandene Licht nicht aus und Sie müssen blitzen. Siehe Seite 12.

Nochmals zielen: Prüfen Sie ob sich das Aufnahmeobjekt noch in der Mitte des Suchers befindet. Bei Aufnahmeentfernungen unter 1,20 m muss die Parallaxe berücksichtigt werden. Man denkt sich eine Verbindungslinie zwischen den beiden hervorspringenden Ecken (in der Abbildung die gestrichelte Linie). Bei Aufnahmen unter 1,20 m ist diese Linie die Bildbegrenzung. Bei Aufnahmen im Hochformat gilt das gleiche.

Auslösen: Weissen Knopf drücken. Halten Sie die Kamera so, dass der Daumen der rechten Hand den Druck durch den Zeigefinger abfängt. Bei Aufnahmen im Hochformat halten Sie die Kamera genau so, nur um 90° geschwenkt.



UND JETZT DIE ENTWICKLUNG DES BILDES



Wichtiger Hinweis: Nur so hält man die Kamera richtig, wenn man das Bild entwickelt.

Die Tragschleife liegt um das Handgelenk.

Die linke Hand hat nur die Kamera zu halten. Daumen und Zeigefinger der RECHTEN Hand leiten die Entwicklung des Bildes ein.

Während der Entwicklung des Bildes soll sich die Kamera im Schatten befinden.

Bildklappe öffnen:

Blaue Taste mit RECHTEM Daumen eindrücken: Gleichzeitig Filmstreifen mit Daumen und Zeigefinger der gleichen Hand ergreifen.

NIEMALS blaue Taste mit der linken Hand drücken.

Bildeinheit gerade, zügig und ohne abzusetzen aus der Kamera ziehen: Der Ziehvorgang wird automatisch an der richtigen Stelle gestoppt. Wenn Sie die gestrichelte Linie (Pfeil) nicht sehen, ziehen Sie noch etwas weiter bis sie erscheint.

JETZT ENTWICKELT DAS BILD SELBSTTÄTIG AUSSERHALB DER KAMERA

Durch das Eindrücken der blauen Taste wird das Herausziehen der Bildeinheit ermöglicht. Sobald Sie zu ziehen beginnen springt die Taste wieder in die Ausgangsstellung zurück. Versuchen Sie nicht, die Taste während des Ziehens eingedrückt zu halten.

Lassen Sie die Bildeinheit herunterhängen: Warten Sie 10-15 Sekunden (bei kaltem Wetter länger) Siehe Filmgebrauchsanweisung.

Berühren oder bewegen Sie die Bildeinheit nicht während der Entwicklungszeit.

Bildeinheit nach Ablauf der Entwicklungszeit an der gestrichelten Linie abreißen: Beginnen Sie das Abreißen an der blauen Taste (Pfeil).

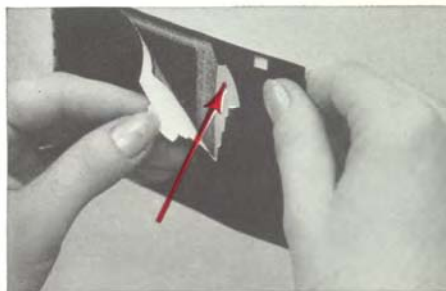


Kamera am Handgelenk herunterhängen lassen: Jetzt haben Sie beide Hände frei.



Bild abziehen: Greifen Sie mit dem Finger-
nagel in den ausgestanzten kleinen Schlitz
(Pfeil).

Ziehen Sie dann mit einem Ruck das Bild
ab. Prägen Sie sich genau ein, wie man die
Bildeinheit am besten hält. Werfen Sie das
Negativ weg. In einen Papierkorb. Lassen
Sie es nicht herumliegen.



DAS LETZTE BILD EINES FILMS

Wenn Sie den Streifen ziehen, um die Ent-
wicklung des achten Bildes einzuleiten,
ziehen Sie automatisch das Filmende mit
aus der Kamera. Dieses letzte Bild halten
Sie während der Entwicklung in der Hand.





Bild glätten: Das Bild wird über eine gerade Kante (Tischkante usw.) gezogen, damit es völlig glatt wird.

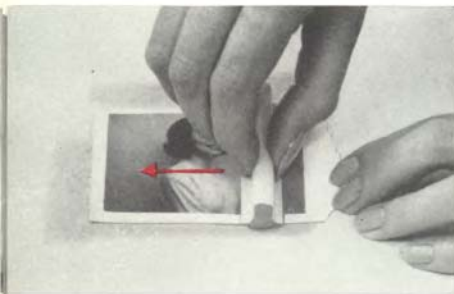


Bild mit Lackschwämmchen überziehen
Tun Sie es so schnell wie möglich, jedoch unbedingt innerhalb von zwei Stunden. Bilder, die nicht innerhalb dieser Zeit überzogen werden, können verblassen.

Überziehen Sie das ganze Bild, auch Ecken und Kanten, indem Sie 4-6 mal in einer Richtung darüberstreichen. Legen Sie die Bilder nicht aufeinander, bevor sie völlig trocken sind.

Einzelheiten über die Behandlung der Bilder enthält die Filmgebrauchsanweisung, die jedem Film beiliegt.



Zu helle oder zu dunkle Bilder: Möchten Sie ein Bild dunkler haben, dann drehen Sie den roten Knopf mit dem kleinen silbernen Pfeil zur dunkleren Seite des Pfeils, wollen Sie es heller haben, dann drehen Sie den Knopf zur hellen Seite des Pfeils. Wollen Sie die Einstellung nur wenig verändern, genügt schon die Verstellung um einen Teilstrich.

TIPS FÜR GUTE AUSSENAUFNAHMEN

Sorgen Sie immer dafür, daß Sie die Sonne im Rücken haben.

Personenaufnahmen: Gehen Sie so nahe wie möglich heran, um das Aufnahmeobjekt formatfüllend abzubilden. In heller Sonne können Sie bis auf 75-90 cm an die Aufnahmeperson herangehen, es kann dann jedoch zu einer geringen Verzeichnung der Nase kommen. Vermeiden Sie das, indem Sie solche Aufnahmen nur im Profil machen. Achten Sie auf den Hintergrund. Nahe und weiter entfernte Objekte bildet die Kamera sehr scharf ab. Suchen Sie sich also einen möglichst neutralen Hintergrund wie Himmel, Wasser, Sand, glatte Wände usw. Das beste Licht für Personenaufnahmen erhält man an einem hellen Tag bei bedecktem Himmel. Das Licht ist dann gleichmäßig und die Schatten sehr weich.

Landschaftsaufnahmen: Diese Aufnahmen gelingen am besten an einem hellen, sonnigen Tag mit starken Schatten. Weniger gut werden solche Bilder, wenn die Sonne sehr hoch steht.

Bringen Sie einen Vordergrund mit ins Bild. Ein auffallendes Motiv im Vordergrund, das in das Bild hineinragt, erhöht die Tiefenwirkung. Zum Beispiel der Teil eines Hauses, ein Baum, ein Boot oder sogar eine Person.

Spezielle Aufnahmesituationen: Wollen Sie eine Person vor einem hellen Hintergrund mit dem Gesicht im Schatten fotografieren, tun Sie bitte folgendes: Bringen Sie die Kamera möglichst nah an das Gesicht der Aufnahmeperson heran und drehen Sie den roten Knopf so lange, bis Sie ein klares "YES" erhalten. Dann gehen Sie auf den vorher geplanten Aufnahmeabstand zurück und lösen aus.

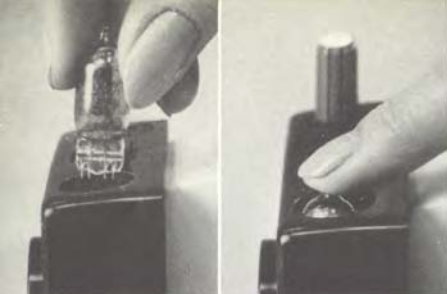
Brillenträger werden feststellen, daß bei Aufnahmen in heller Sonne Licht von der Seite her in das rote Fenster fallen kann und das "YES" verschwinden läßt. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie die Kamera an das andere Auge, damit dieses Seitenlicht durch den Kopf abgehalten wird.

Im tiefen Schatten oder an einem dunklen Tag werden Sie den roten Knopf ganz bis zum Anschlag drehen müssen, um ein klares "YES" zu bekommen. Dadurch wiederum



erhalten Sie eine große Blendenöffnung und nahe Aufnahmeobjekte können infolge der geringen Tiefenschärfe leicht unscharf werden, während der Hintergrund scharf wird. Gehen Sie in einem solchen Fall einfach einige Schritte zurück. Dadurch wird das Aufnahmeobjekt zwar kleiner, jedoch scharf abgebildet.

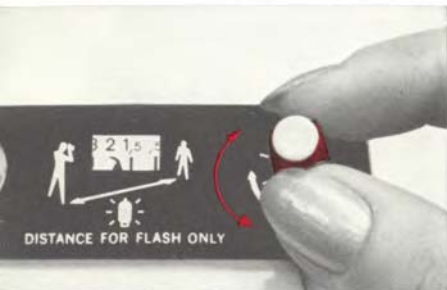
Am besten gehen Sie nahe heran und verwenden Blitz.



INNENAUFNAHMEN (NUR MIT BLITZ)

Blitzbirne einsetzen: Verwenden Sie nur AG-1 oder AG-1B-Blitzbirnen. Birne einfach in den Blitzschacht fallen lassen und fest herunterdrücken.

Das rote Fenster hat für Blitzaufnahmen keine Bedeutung: Das YES/NO-System ist nur für die automatische Belichtung bei Außenaufnahmen vorgesehen.



Entfernung einstellen: Schätzen Sie sorgfältig die Entfernung zwischen Kamera und Aufnahmeobjekt (Wenn Sie nicht gut schätzen können, messen Sie am besten). Drehen Sie den roten Knopf so lange, bis an der Entfernungsskala für Blitz die geschätzte Entfernung eingestellt ist. In der Abbildung sind 2 m eingestellt.

Zielen, auslösen, entwickeln: Drücken Sie den weißen Knopf. Dann entwickeln Sie das Bild (Seite 7).



Verbrauchte Blitzbirne auswerfen: Schieben Sie den schwarzen Hebel nach oben (Pfeil). Dann drehen Sie die Kamera auf den Kopf und die Blitzbirne fällt heraus.

Zu helle oder zu dunkle Bilder: Wenn ein Blitzbild nicht richtig belichtet ist, hatten Sie bestimmt die Entfernung nicht richtig geschätzt. Im Zweifelsfall sollten Sie die Entfernung messen.

Wenn Sie kein Metermaß zur Hand haben, tun Sie bitte folgendes: Möchten Sie ein Bild dunkler haben, dann drehen Sie den roten Knopf mit dem kleinen silbernen Pfeil zur dunkleren Seite des Pfeils, wollen Sie es heller haben, dann drehen Sie den roten Knopf zur helleren Seite des Pfeils hin.



Wollen Sie die Entfernung nur wenig verändern, genügt schon die Verstellung um einen Teilstrich.

TIPS FÜR GUTE BLITZAUFNAHMEN

Sie erhalten sehr gute Blitzbilder, wenn Sie die Entfernung zum Objekt sehr genau einstellen. Schon geringe Abweichungen in der Einstellung können Ihre Bilder zu hell oder zu dunkel werden lassen.

Sorgen Sie für einen hellen oder leicht getönten Hintergrund; vermeiden Sie einen dunklen oder zu weit entfernten Hintergrund.

Wenn Sie eine Personengruppe fotografieren wollen, dann achten Sie darauf, daß alle Personen gleich weit von der Kamera entfernt und somit auch gleichmäßig vom Blitz erhellt sind.

Bei Porträtaufnahmen soll die Aufnahme-person nicht direkt in die Kamera schauen.

Wenn die Blitzbirne nicht aufleuchtet: Ziehen Sie den Filmstreifen noch nicht. Wenn nicht gerade eine zusätzliche starke Lichtquelle im Bild war, wurde der Film nicht belichtet. Nehmen Sie eine neue Blitzbirne.

Wenn die Blitzbirne aufleuchtet und das Bild schwarz ist: Es ist ein Zeichen dafür, daß der Blitz zu spät oder zu früh zündet, nämlich dann, wenn der Verschuß noch nicht geöffnet oder schon wieder geschlossen ist. In diesem Fall muß die Kamera zur Reparatur.



MÖGLICHE SCHWIERIGKEITEN BEIM BILDERMACHEN:

Bildrand abgerissen: Die Bildeinheit wurde nicht bis zur gestrichelten Linie aus der Kamera gezogen (Siehe Seite 8).

Bildrand schwarz: Wenn Sie das vorige Bild nicht vollständig herausgezogen haben (Siehe oben), erhalten Sie beim darauffolgenden Bild diesen schwarzen Rand.





Breiter senkrechter Streifen: Einer oder mehrere Streifen senkrecht zur Laufrichtung des Films. Solche Streifen entstehen, wenn der Bildstreifen nicht zügig herausgezogen wird. Bei diesem Bild wurde der Ziehvorgang an der Stelle, wo sich jetzt der helle Streifen befindet, für kurze Zeit unterbrochen. Ziehen Sie die Bildeinheit gerade, zügig und ohne abzusetzen aus der Kamera (Seite 8).



A. Ungleichmäßiger Bildrand: Diese Erscheinung kann an jeder Stelle des Bildes entstehen, und zwar dann, wenn die Bildeinheit während der Entwicklungszeit hin und her bewegt wurde.

B. Fehlende Ecke: Der Streifen wurde wahrscheinlich zu schnell gezogen. Bei kaltem Wetter kann dieser Fehler ganz vereinzelt auftreten.



Weiße Linie: Sie kann kurz sein, aber auch über das ganze Bild reichen. Diese Linie kann entstehen, wenn man versucht, die blaue Taste mit Daumen oder Zeigefinger der linken Hand einzudrücken, während man den Filmstreifen zieht. Der Streifen stammt vom Fingernagel.

Die Linie kann auch dadurch entstehen, wenn man die Bildeinheit nicht gerade aus der Kamera zieht und gegen die Kante der Bildklappe drückt. Halten Sie die Kamera richtig und ziehen Sie die Bildeinheit gerade heraus (Siehe Seite 7 und 8).



Flau, kontrastarme Bilder: Die Entwicklungszeit wurde nicht eingehalten (Normale Entwicklungszeit 10-15 Sekunden, bei kaltem Wetter länger).

Entwickeln Sie stets die volle angegebene Zeit. (Siehe auch Filmgebrauchsanweisung.)

Weißer Fleck: Weist das Bild weiße Punkte der Flecke im gleichen Abstand voneinander auf, befindet sich Schmutz auf den Stahlwalzen. Schauen Sie vor jedem Filmeinlegen kurz nach und säubern Sie sie, wenn nötig (Siehe unten).

KAMERAPFLEGE

Reinigung der Stahlwalzen: Sehen Sie möglichst vor dem Einlegen des Films nach, ob die Walzen im Inneren der Kamera sauber sind (Siehe Seite 2). Sind sie es nicht, dann säubern Sie sie mit einem feuchten Tuch. Nicht mit dem Fingernagel oder einem Gegenstand aus Metall.

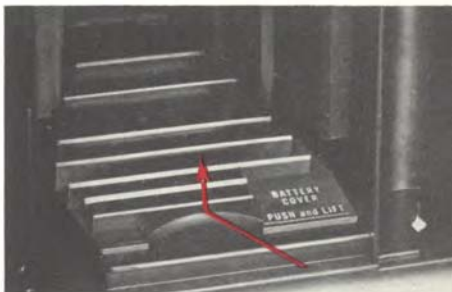
Säubern des Objektivs: Objektiv anhauchen und mit einem weichen, nicht fuselnden Tuch säubern. Verwenden Sie dafür kein silikonhaltiges Brillenpapier. Säubern Sie Sucher und das Fenster über dem Objektiv ebenso.

Die Batterien: Zwei Batterien dienen als Stromquelle für das Blitzgerät und die Beleuchtung im roten Fenster, wenn Sie den roten Knopf zusammendrücken.

Die Batterien sollen jedes Jahr durch neue ersetzt werden. Wenn sie nachlassen, erhalten Sie allmählich immer dunklere Bilder. Batteriehalter mit Deckel durch Fingerdruck in die Kerbe (Pfeil) entriegeln und abnehmen. Neue Batterien gleichen Typs einsetzen. Am Batteriehalter ist angegeben, wie die Batterien anzuschließen sind. (Plus an Plus und Minus an Minus.)

Dann Batteriehalter wieder einsetzen: Gegen die Feder drücken und durch leichten Druck nach unten einrasten lassen. Prüfen Sie dann durch Zusammendrücken des roten Knopfes, ob das Licht im roten Fenster aufleuchtet.

Film und Kamera vor Hitze schützen: Große Hitze und Luftfeuchtigkeit können dem Film schaden, besonders dann, wenn sich der Film schon in der Kamera befindet. Legen Sie keine geladene Kamera oder einen Film in die pralle Sonne. Auch der Innenraum Ihres Kraftfahrzeuges kann im Sommer sehr heiß werden und eignet sich deshalb nicht für das Aufbewahren von Film und Kamera. Legen Sie sie möglichst zwischen die vorderen und hinteren Sitze. Dort ist es etwas kühler. Nehmen Sie einen Film erst aus der Packung heraus, wenn Sie ihn



einlegen wollen. Nicht vorher.

WEITERE INFORMATIONEN

Wenn Sie irgendwelche Schwierigkeiten mit der Handhabung von Kamera und Film haben sollten, dann fragen Sie bitte Ihren Fotohändler. Oder schreiben Sie an die nächste Polaroid Kundendienststelle und senden Sie Ihre eventuellen Fehlergebnisse mit ein.

GARANTIE

Sollte sich an Ihrer Kamera irgendein Mangel bemerkbar machen, der nachweislich in der Fertigung entstanden ist, so übernehmen wir die kostenlose Reparatur oder leisten kostenlosen Ersatz. Bedingung ist, daß die Kamera portofrei und gut verpackt an eine der unten aufgeführten Kundendienststellen eingesandt wird. Diese Garantie und Gewährleistung gilt vom Kauftag an für ein Jahr, wenn die Garantiekarte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf vollständig ausgefüllt eingesandt wurde. Diese Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Transporte, Unfälle, unsachgemäße Behandlung oder natürlichen Verschleiß hervorgerufen werden. Solche Schäden können durch jede Polaroid Kundendienststelle gegen Berechnung behoben werden. Nur die autorisierten Polaroid Kundendienststellen verfügen über die entsprechenden Fachkräfte, speziellen Werkzeuge, Testinstrumente und Reparaturteile für Polaroid Land Kameras. Kosten für Reparaturen durch nichtautorisierte

Werkstätten werden von uns nicht übernommen.

Die Garantie entfällt, und Reparaturen werden nur gegen Berechnung vorgenommen, wenn die Kamera durch den Besitzer oder durch eine nichtautorisierte Werkstätte repariert wurde oder eine Reparatur versucht wurde.

Für Film- und Blitzbirnenfehler, die im Zusammenhang mit einer nicht einwandfreien Kamera stehen, kann keine Garantie übernommen werden. Kamerafehler sollten sofort gemeldet werden, bevor unnötig verschwendet wird.

Wird die Einsendung einer Kamera zur Reparatur notwendig, so kann dies direkt oder über Ihren Fotohändler erfolgen. Versenden Sie die Kamera stets in der Originalverpackung. Erklären Sie in einem Begleitschreiben den Grund für die Einsendung und legen Sie evtl. Belegbilder bei. Die Übersendung sollte portofrei und möglichst als Wertpaket oder versichertes Paket erfolgen.

POLAROID VERTRETUNGEN UND KUNDENDIENSTSTELLEN

USA

Polaroid Corporation
Cambridge, Massachusetts 02139

AUSTRALIEN

Polaroid Australia Pty. Ltd.
11 Smail Street
Ultimo, N.S.W.

BELGIEN

Polaroid (Belgium) S.A.
12-16 Rue de la Victoire
Brüssel 6

DEUTSCHLAND

Polaroid GmbH
Königsbacher Str. 15-21
Frankfurt/Main

ENGLAND

Polaroid (U.K.) Limited
Rosanne House
Welwyn Garden City, Herts.

FRANKREICH

Polaroid (France) S.A.
118 Rue des Champarons
Colombes (Seine) Paris

HOLLAND

Polaroid (Nederland) N.V.
Haspelsstraat 2
Amsterdam-Slotermeer

ITALIEN

Polaroid (Italia) S.p.A.
Via dei Cignoli 9
Mailand

KANADA

Polaroid Corporation of Canada Limited
24 Plywood Place
Toronto 18, Ontario

SCHWEIZ

Polaroid A.G.
Hardturm Strasse 175
Zürich 5